

## **UNSER DORF HAT ZUKUNFT – 20. Bürgerstammtisch 28.08.2019**

Besprechungsprotokoll

19:30 Uhr – 22:30 Uhr Gaststätte Alter Ulan

Anwesend: 7 Teilnehmer

Nächster Stammtisch: 25.09.2019, 19:30 Uhr, Alter Ulan

---

Manfred berichtete auf allgemeine Bitte hin, kurz über die Feierstunde zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Maggy Steiner. Da es der erste Stammtisch nach den Sommerferien war, spiegelte sich die „Sommerruhe“ noch wider. Die meisten Gruppen treffen sich frühestens in KW 36.

### **1. Letztes Protokoll**

Zum Protokoll des letzten Stammtischs gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

### **2. Gruppe ADH**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde heute vorgezogen. Michael Brand berichtete.

Es wurde jeweils ein Antrag auf Neubau und ein Antrag auf Sanierung gestellt, da nicht klar ist, in welche Richtung die Reise geht. Michael bedankte sich für die Stellungnahme der Vereine und Bürger/Nutzer des ADH, die zur Unterstützung der Anträge eingegangen sind. Es gibt hier viele Aspekte zu beachten und zu bedenken, sowie Abläufe zu recherchieren und zu prüfen. Entscheidungen sind überall noch offen. Wir lobten allgemein die zügige und zielgerichtete Arbeit des KV (Kirchenvorstand). Ein Kassenbericht der Rendantur zur Gemeinde Straberg steht noch aus.

Am **17.09.2019 um 19.00 Uhr** findet im **Alfred-Delp-Heim** eine **Infoveranstaltung** mit dem zuständigen Architekten vom Erzbistum Köln, Herrn Lindholm statt. Vielleicht gibt es bis dahin schon Ergebnisse, in welche Richtung die „Reise geht“, ob eine Sanierung oder ein Neubau angedacht wird.

### **3. Gruppe Grüngestaltung / Natur**

Das nächste Treffen der Gruppe findet am 04.09.2019 statt. Ein Termin für eine weitere Bunkeröffnung wird dann besprochen. Ebenso die Aspekte weiterer Narzissen-Bepflanzung der Ortsflächen. Es wurde angefragt, inwieweit die zuständigen Grünflächen-Bearbeiter der Stadt Dormagen über die bepflanzten Flächen informiert sind, um den wiederholten Kahlschlag zu vermeiden. Hier werden Infos eingeholt. Auch über das weitere Vorgehen bezüglich des Eulennistkastens sowie der Nistkästen für die Schulkinder soll dann gesprochen werden.

### **4. Walddorfgarten Himmel & Ääd**

Aktuell gibt es eine freie Parzelle im Garten. Der Bollerwagen und der Garten erhält überall ein gutes Echo. Die Gärtner lobten ausdrücklich die nette Zusammenarbeit und Unterstützung mit und von Frau Kronenberg. Man hat jetzt zum Teil auf Hochbeete umgestellt, da der „Unkrautkampf“ auf dem Gelände sehr mühsam war.

### **5. Gruppe Soziales und Kulturelles**

Die Gruppe befindet sich zur Zeit in Ferien. Es **hat** noch kein Treffen stattgefunden. Ein weiteres Kneipenquiz ist geplant. Weitere Infos folgen.

### **6. Gruppe „Walldorf-Neuigkeiten“**

Es hat eine Redaktionssitzung stattgefunden. Der Redaktionsschluss wurde um eine Woche nach hinten verschoben, da erst Ende KW 35/Anfang KW 36 weitere Informationen von den einzelnen Gruppen kommen. Verteilung soll spätestens nach Spätkirmes erfolgen.

## 7. Digitales straberg.de

Christoph Pohl macht einen tollen Job. Jürgen Giese hat hier seine weitere Unterstützung zugesagt.

Es geht nochmals die Bitte an alle Interessierten und Vereine, die Seite zum Verbreiten ihrer Termine zu verwenden.

## 8. Gruppe Fördermittel

Nach Rücksprache mit Manfred Zingsheim haben wir überlegt, uns für den Heimatpreis der Stadt Dormagen zu bewerben. Wir finden zu dem Motto „Fördern, was Menschen verbindet“, passt sehr gut unser Konzept die Straberger analog und digital über Aktivitäten und Termine im Dorf zu informieren. Der Wunsch war in der Umfrage zum Dorfleben geäußert worden und wurde über die Walddorf-Neuigkeiten und die Homepage Straberg.de nachgekommen. Das Ganze fällt in das Zeitfenster von 12 Monaten, ist noch im Aufbau und im Fluss, somit erfüllt es die Heimatkreis-Kriterien. Auch wird speziell auf der Homepage die Geschichte, das Vereinsleben und vieles mehr wunderbar präsentiert. Der Frist zur Bewerbung endet am 30.09.2019

Susanne stellte uns ein anderes Heimatprojekt vor, welches sie um Urlaub entdeckt hat. In ihrem Urlaubsort waren an interessanten Orten und Plätzen QR-Codes mit Plaketten angebracht, hinter welchen historisches, interessantes und wissenswertes hinterlegt war, so dass man schnell etwas über seinen Urlaubsort erfuhr. Das brachte sie auf die Idee, dass dies auch in Straberg gut zu machen sei. Susanne und ihr Mann interviewen schon länger „Alt-Straberger“ So bestünde z.B. die Möglichkeit an „Straberger Orten“ QR-Codes mit Audio-Dateien zu hinterlegen, wo Straberger über Straberg erzählen. Es wird einmal recherchiert, was solche QR-Code Plaketten und Serverplatz kosten und dann weiterüberlegt. Auch hier wird junge Technologie mit altem Wissen und Geschichte zusammengebracht.

## 9. Gruppe E-Walddorf-Bus

Die Ausschreibung für die Anschaffung des Busses ist ins vereinfachte Verfahren gegangen. **Es** liegen bereits Angebote vor. Am Freitag entscheidet sich, welcher Bus bestellt wird. Manfred informiert uns. Jetzt schon Mitglied werden und Sonderkonditionen sichern:

Einfach nur 100,-€ auf das Konto des Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg e.V. überweisen.

Kontonummer: Sparkasse Neuss

Stichwort: E-Walddorfbus

IBAN: DE51 3055 0000 0059 3603 13

BIC: WELADEDNXXX

Jeder der sich jetzt beteiligt hat die ersten 100 Kilometer umsonst.

## 10. Verschiedenes

**a) Gestaltung der Stromkästen** Der Stromkasten an der Horremer Strasse wurde mit Foto und Standort an die Stadt weitergegeben. Hier klafft jedoch schon länger ein großes Baustellenloch, es ist nicht ganz klar, ob es sich um Reparaturarbeiten nach dem Brand oder etwas anderes handelt.

### **b) Mehrgenerationenplatz am Sportplatz**

Das Mehr-Stufen-Reck ist bestellt worden und wird nächste Woche aufgestellt. Es wird auch eine Tafel (des Herstellers) aufgestellt, in welchem die Sportübungen des Parcours erklärt und abgebildet werden. Nach dem der Förderantrag über den FC Straberg abgelehnt wurde, ergibt sich hier noch eine Finanzierungslücke von € 1.000,00. Spenden können unter dem Stichwort „Mehr-Stufen-Reck“ an das Konto des Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg e.V. (siehe oben) gerichtet werden.

**c)** Es soll eine **Arbeitsgemeinschaft „Leben im Alter“** eingerichtet werden. Es sollen Gesprächsrunden zu Themen wie „Mehrgenerationenwohnen“, „Betreuung“, „Nahversorgung“ stattfinden. Interessenten können sich jetzt schon melden

**d)** Es hat leider Missverständnisse gegeben, bezüglich Alex Whats-App Anfrage in der Dorfgruppen wegen der Bewässerung der Blumenkübel am Lindenkirchplatz in ihrem Urlaub. Die Anfrage war leider nicht beantwortet worden, so dass die Pflanzen dann vertrocknet sind. Hier besteht Verbesserungsbedarf.

**e)** Das Schneefest wird es aufgrund mangelnder Sponsoren dieses Jahr nicht geben. Es wurde jetzt vorgeschlagen, ein **Winterfest** zu machen. Die Idee ist, am **Samstag, den 30.11.2019** den diesjährigen Advent (im Dorf) mit einem offenen Adventssingen am Lindenkirchplatz zu beginnen. Das Konzept soll sich am „Tag der offenen Tafel“ orientieren, d.h. dass jeder Kleinigkeiten zu Essen mitbringt. Getränke gegen Spenden gestellt werden. Die CDU stellt im Rahmen der Veranstaltung ihren Dorf-Tannenbaum auf. Ab dem 01.12.2019 beginnt dann die Adventsfenster-Aktion. Familien, Gruppen oder Personen, die im Rahmen dessen ein Fenster gestalten möchten, melden sich bitte bei Susanne Baruschke (Tel.9739069.)

**f)** Es ist gerade ein Neubürger-Infoblatt in Arbeit. Idee ist, dass dies Bürgern, die sich bei Stadt Dormagen als Straberger anmelden, dieses Infoblatt erhalten mit einem kurzen Willkommensgruß und Infos zu Straberg. Über eine zentrale E-Mail-Adresse wird angeboten Kontakte zu Vereinen usw. herzustellen, so dass Neubürger einfacher in das Dorfleben eingeführt werden.

**g)** Für den Jugendtreff wird eine zweite Betreuungsperson gesucht, die nach dem Ausscheiden von Larissa Derichs Johanna Baumer unterstützt. Es handelt sich um eine Tätigkeit auf € 450,00 Basis. InteressentInnen bitte melden beim Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg.

**Bitte unter 81692 melden**

**h)** Ab sofort kann das Zelt (10 x 4 m), welches von P.Lehnert gespendet wurde ausgeliehen werden. Gebühr € 30,00. Kontakt ( 81692 ).

**i)** Ende Oktober stehen Vorstandswahlen im Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg e.V. an. Margret Steiner und Yogy Brockmeyer gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Wir haben die Frage diskutiert, inwiefern wir uns hier in die Vereinsarbeit einbringen können, sollen oder wollen. Der Verein hat sich unbürokratisch hinter das „Unser Dorf hat Zukunft“ Konzept gestellt und uns seine gesamte Infrastruktur nutzen lassen. Eine solche Vereins-Infrastruktur ist vonnöten – dies hatten uns auch die Hülchrather Dorf-Organisatoren bestätigt -, um Anträge stellen zu können, um Fördergelder zu erhalten, und um die Arbeit für Sponsoren attraktiv zu machen. Es macht Sinn und erfordert eine gewisse Notwendigkeit sich einzubringen, weil ohne den Verein fallen viele der bisherigen Möglichkeiten weg. Inwieweit sich dies mit der Idee des freien Engagements – sprich: vereinslos - der Bürger in der Dorf-Bewegung in Einklang bringen lässt, haben wir ausführlich diskutiert. Immerhin ist der Förderverein Jugend- & Sozialarbeit Straberg e.V. ein Verein ohne Mitgliedsbeiträge, was heute eine Seltenheit ist. Er besteht bereits über 50 Jahre und hat sich stets für Straberger Belange eingesetzt. Es wurde beschlossen, dass alle einmal darüber nachdenken und dies auch einmal mit anderen diskutieren.